

### **„Kanzlerin muss jetzt liefern“**

Es sind immer die Anderen. Die Anderen sind schuld und die Anderen müssen liefern. Die Wutbürger gehen auf die Flüchtlinge los, die Gutmenschen auf die Wutbürger, die Konservativen auf die Linken wie auch diese auf jene zurück und nun die Parteibasis der CDU auf die Kanzlerin. Nimmt noch mal jemand war, dass wir doch ein Volk sind?

Was soll eine Kanzlerin leisten, wenn sich ein Volk und darin insbesondere die Eliten der Verantwortung entziehen? Wenn Missstände nur diskutiert, aber keine Ideen für ihre Bewältigung eingebracht und mögliche Lösungsansätze ignoriert oder behindert werden. Uns fällt zunehmend auf die Füße, dass man sich in allen Teilen der Gesellschaft daran gewöhnt hat, sich nicht auseinanderzusetzen, so dass man verlernt hat, sich auseinanderzusetzen. In der Folge haben wir Krisen, wohin wir schauen. Und keine ist nur ansatzweise gelöst. Dabei liegen die eigentlichen Krisen noch vor uns.

Die Lösung für die Flüchtlingswelle findet sich in einem komplexen Szenario, in dem die Interessen der verschiedenen beteiligten Staaten, der Flüchtlinge und der europäischen Bevölkerung berücksichtigt werden. Für einen Leserbrief wie diesen seien nur kurz einige der sich gegenseitig bedingenden Aspekte diskutiert, ohne auf die damit verbundenen Implikationen einzugehen: Politische Initiative Deutschlands zur Wiederherstellung der staatlichen Souveränität Syriens, Einbindung der Anrainerstaaten Syriens in das Gesamtpaket zur Krisenbewältigung, Begrenzung des unmittelbaren Flüchtlingsstroms, Geberkonferenz für Syrien zum Wiederaufbau, aus europäischen Fonds gefördertes Ausbildungsprogramm zur Befähigung der Flüchtlinge zum Wiederaufbau- wir unterstützen euch, aber eure Zukunft liegt in Syrien-, Maßnahmenpaket für ein selbstverantwortliches Leben der Flüchtlinge in den Unterkünften, Maßnahmen zur permanenten Kommunikation mit den Flüchtlingen- insbesondere eine mehrsprachige Zeitung-, politisches Lagezentrum zur Koordinierung der Krisenbewältigung auf nationaler und regionaler Ebene, Plattformen für die Einbindung der Bevölkerung hinsichtlich Ideen und Meinungen sowie zur Kommunikation politischen Handelns. Der Umgang mit Syrien ist dann die Blaupause zur Bewältigung weiterer Krisenregionen und weiterer Krisenherde.

Zusammengefasst: Wir müssen liefern. Dann kann auch die Kanzlerin liefern. Dann stehen wir als deutsches Volk gut da. Dann werden wir ein Volk. Weil wir uns auseinandergesetzt haben. Und dabei erfolgreich waren. Das ist dann das eigentliche deutsche Märchen.